



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. Juli 2024

Planen Bauen Wohnen, Homepage

Abgabe der finalen Entwürfe im Ideenwettbewerb für das Ostfeld

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen und lebenswerten Stadtquartier sowie einem modernen und attraktiven Standort für das Bundeskriminalamt (BKA) ist geschafft: Am 15. Juli haben die sieben ausgewählten Planungsbüros ihre fertiggestellten Entwürfe im Ideenwettbewerb für das Ostfeld abgegeben.

Nun beginnt eine intensive Prüfung der Entwürfe durch die erfahrenen Expertinnen und Experten sowie die Sachverständigen, bevor dann das Preisgericht ausführlich über die Beiträge in der Preisgerichtssitzung Ende Oktober diskutiert und die Preisträger ermittelt. Mit der Preisgerichtssitzung am 31. Oktober endet ein sehr intensiver Wettbewerbsprozess, der ein Jahr andauerte. Der Prozess war geprägt von einem konstruktiven und offenen Austausch, sowohl in der Zusammenarbeit zwischen den Planungsbüros und allen beteiligten Expertinnen und Experten als auch im Rahmen der unterschiedlichen Formate zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Die Büros arbeiteten intensiv daran, den ambitionierten landschaftsplanerischen und städtebaulichen Zielen, die sich die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) etwa zu Fachthemen Klima, Energie und Mobilität gesteckt hatte, in der Weiterentwicklung ihrer Entwürfe gerecht zu werden. Sie wurden aufgefordert, mutig zu sein, um ein zukunftsfähiges eigenständiges Stadtquartier für mindestens 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner zu planen, das für klimafreundliches und energiebewusstes Bauen, fortschrittliche Mobilitätsangebote, innovative Formen des Zusammenlebens und die

Schaffung lebensnaher Infrastrukturen für Wohnen, Arbeiten und Erholung stehen soll.

Im Verlauf des Wettbewerbs wurden in regelmäßigen Abständen die Arbeitsstände der teilnehmenden Büros öffentlich vorgestellt und Rückmeldungen dazu von den Expertinnen und Experten, aber auch von der Bürgerschaft, eingeholt. Diese Hinweise und Anregungen sind in die Weiterentwicklung der Entwürfe eingeflossen. In der aktuell laufenden Prüfphase gilt es nun, die besten und überzeugendsten Lösungen für die ambitionierten Ziele und die qualitativen Vorgaben in den verschiedensten Bereichen auszumachen.

In der anstehenden Preisgerichtssitzung am 31. Oktober haben die Preisrichterinnen und Preisrichter die Aufgabe, diejenige Arbeit auszuwählen, die am besten die gesteckten Ziele der Landeshauptstadt Wiesbaden erfüllt. Das Preisgericht besteht aus externen, renommierten Fachexpertinnen und -experten aus den Bereichen Stadtplanung und Landschaftsplanung (Fachpreisgericht) sowie Stadträtinnen und Stadträten, Vertreterinnen und Vertretern des Bundes für das BKA, des Stadtplanungsamtes und der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden (SEG) (Sachpreisgericht). Insgesamt sind über 90 Personen im Preisgericht vertreten.

Der Ideenwettbewerb wird im November mit einer dritten informativen Bürgerdialogphase abgerundet. Die Bürgerschaft wird über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs sowie über den weiteren Projektablauf informiert und hierzu eingeladen. Die Entwürfe der Preisträger bilden die Grundlage für den weiteren Planungsprozess und die Ausarbeitung des sich anschließenden Rahmenplans.

Viele weitere Informationen rund um das Projekt Ostfeld sind auf der Website www.mehrwiesbadenwagen.de zu finden.

+++